

Dienstag, 28. September  
2010

Jungfrau Zeitung  
NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

Wandern | 27. September 2010

## Von Hütte zu Hütte

### 4. Swissclassic führt von Lauenen nach Kandersteg

45 begeisterte Wanderer aus sechs Nationen entdeckten am Swissclassic das Berner Oberland von Lauenen nach Kandersteg. Organisiert wurde der Nonprofit-Event von einem 15-köpfigen Organisationskomitee aus dem Aargau.



Das Organisationsteam aus dem Aargau ist beim Ziel in Kandersteg zufrieden mit dem vierten Swissclassic.

*Foto: Eingesandt*

Wanderbegeisterte aus sechs Nationen erkundeten im Rahmen der Swissclassics das Berner Oberland. So reisten unter anderem Gäste aus Schweden, Holland und Belgien an, um die sorgfältig ausgewählte Bergwanderung von Lauenen nach Kandersteg zu absolvieren und die Schweizer Kultur in den Berghütten kennenzulernen. Die meisten Teilnehmer hatten sich für die Strecke mit 100 Leistungskilometern entschieden und die Wandertour in Lauenen begonnen. Via Stüblienpass und SAC-Wildhornhütte führte die erste Tagesetappe nach Iffigenalp, wo bereits die eingehetzte Feldsauna auf die müden Wanderer wartete. Die Teilnehmer, die bereits in der Wildhornhütte ihr Nachtlager aufgeschlagen hatten, wurden noch lange vom heulenden Sturm wach gehalten.

#### **Bleibende Eindrücke**

Am nächsten Morgen stiessen die Teilnehmer der 60 Leistungskilometer-Tour mit etwas Verspätung auf der Iffigenalp hinzu. Der Start dieser Teilnehmer kam aufgrund eines Stromunterbruches auf der Bahnlinie Lenk-Zweisimmen in Verzug. Leider spielte an diesem Tag auch das Wetter nicht so mit. Meist waren die Wanderer von Regen und Nebel begleitet, wodurch die interessante Teilstrecke über den Ammertenspass auf die Engstligenalp zu einer persönlichen Herausforderung wurde. Zur Stärkung belohnten die Organisatoren die Wanderer unterwegs mit einer warmen Kürbissuppe. Am Abend konnten die durchfrorenen Gemüter im Hotpot aufgewärmt oder durch das Massageteam auf den nächsten Tag vorbereitet werden. Bei deutlich besserem Wetter führte die Tour weiter über den Engstligengrat und das Schwarzgrätli nach Schwarzenbach. Unterwegs erfuhren die Teilnehmer in einem interessanten Geologie-Workshop einiges über

Gesteine und die Entstehung der Alpen. Ein weiteres Highlight war die Sichtung von gegen 20 Steinböcken in unmittelbarer Nähe des Wanderweges. In Schwarzenbach sahen die Wanderer einen Fuchs, der sich gerade ein Murmeltier als fette Beute geschnappt hatte.

### **Stolze Gesichter im Ziel**

Bei sonnigen Wanderverhältnissen führte die Route am letzten Tag über das Gällihore durch das schöne Üschenetal. In einem weiteren Workshop lernten die Wanderer das Feuern ohne Streichhölzer. Die vielen freudigen und stolzen Gesichter, die in Kandersteg die Ziellinie passierten, waren für das Organisationskomitee und die ehrenamtlichen Helfer Motivation genug, die Planung für den nächsten Swissclassic in Angriff zu nehmen. Insgesamt nahmen 45 Teilnehmer zwischen 18 bis 61 Jahren teil. Schon bald zum Maskottchen der Wanderung gehört die vierbeinige Teilnehmerin Gipsy, welche mit ihrem Herrchen Adi bereits zum dritten Mal dabei war. «Nach den Erfolgen der letzten drei Jahre hatten wir zwar mehr Teilnehmer erwartet», sagt Ralph Hartmann vom OK. «An erster Stelle stehen für uns aber die einzelnen Teilnehmer oder kleine Gruppen, die individuell marschieren und dennoch von unserer Dienstleistung profitieren möchten.» Weitere Informationen finden interessierte Wanderer auf

[www.sclassic.ch](http://www.sclassic.ch).

*Pressedienst*

### **Mehr zum Thema**

**3740 Höhenmeter bewältigt** - Lauterbrunnen | 12. Oktober 2009

**Die Cargo-Monopolisten im Alpenraum** - Sbrinz-Route | 06. August 2009

### **ARTIKELINFO**

Artikel Nr. 106526

27.09.2010, 11.00 Uhr

Autor/in: Pressedienst

Seitenaufrufe: 123

© 2001 - 2010 by Jungfrau Zeitung